Bei der Ratssitzung am 06.08.20 ist über das Flurbereinigungsverfahren diskutiert worden. Dabei standen folgende Fragen im Vordergrund:

1. Welche Renaturalisierungsmaßnahmen sind noch geplant?

Renaturierung der Eiter. Anlage 1 und 2 zeigt die Flächen, die dem MWV zur Verfügung stehen. Die flächenhaften Aufweitungen sind ca. 1-2,5 ha groß. Die Randstreifen haben eine Breite von ca. 10 - 25 m. Aktuell hat der MWV ein Büro mit der Detailplanung beauftragt. Die nächste Vorstandssitzung findet statt, sobald die Planung vorgestellt werden kann (vorauss. Im November).

Biotopfläche zwischen Köstersdamm und Rietlake am Ortsrand (Herstellung läuft derzeit)

Kompensationsmaßnahme der Gemeinde im Bereich Wackershauser Graben / Thedinghauser Graben (Herstellungszeitpunkt ist mir nicht bekannt, vermutlich kurzfristig) Kompensationsmaßnahme der Gemeinde am Aalfleet nahe der Hörstener Str. (Reserve für zukünftige Kompensationsverpflichtungen der Gemeinde)

2. Sind noch Gelder vorhanden, um ev. noch Maßnahmen (Wege) durchzuführen?

Nach derzeitigem Stand sind die Zuschüsse aufgebraucht, weitere Wegebaumaßnahmen somit aktuell nicht möglich.

3. Welche Wegebaumaßnahmen sind ev. noch geplant?

In der letzten Vorstandssitzung sind Prioritäten für weitere Wegebaumaßnahmen, so sie denn finanzierbar sind, beschlossen worden (Anlage 3). 1. Weg an der Rennbahn 2. Vorwiesendamm 3. Verbindungsweg Rodendamm - Köstersdamm (Schwarmer Bruchweg)

4. Warum wurde der Weg Papenwiesen asphaltiert und im Verbindungsweg Rodendamm-Köstersdamm nur teilweise ein grober Schotter aufgebracht.

Der Ausbau Uhlenbruchsdamm und Papenwiesenweg in bituminöser Bauweise war ein ausdrücklicher Wunsch der Gemeinde und der Teilnehmergemeinschaft. Der Verbindungsweg Rodendamm - Köstersdamm (Schwarmer Bruchweg) ist im Zuge der diesjährigen Baumaßnahmen sehr stark beansprucht und in Mitleidenschaft gezogen worden. In Abstimmung mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ist der Weg unter Verwendung von Schotter wieder hergerichtet worden.





